

Rückblick: Kinder der „Wuselvilla Lehengarten“ erleben, wie Apfelsaft entsteht

Am Montag, 30. September wuselten alle Kindergartenkinder des evangelischen Kindergartens unter einem Apfelbaum der saftigen Sorte „Brettacher“ auf einer Wiese von Roland Geray umher und sammelten in Windeseile drei große Wannen Fallobst.

Am Mittwoch kamen die „Maxis“ dann zum Saft pressen zu Achim und Herbert Schäfer in den Uhlandweg. Zuerst war der Einsatz der Maxis gefragt, denn das Fallobst musste vor dem Pressen erstmal von Blättern, Gras und sonstigen Anhaftungen befreit werden. Dafür wurden die Äpfel in einer Wanne mit Wasser gewaschen. Dann wurden sie unter viel Getöse im elektrischen Häcksler zerstückelt. Die zerkleinerten Äpfel wurden anschließend in den mit einem Presstuch ausgelegten Presskorb geschaufelt. Etwa 20 Liter Saft flossen durch das Eigengewicht der Maische bereits vor dem eigentlichen Pressen in die Auffangbehälter. Auf Knopfdruck begann sich der Pressteller der elektromechanischen Obstpresse ganz langsam zu senken und drückte weiteren Saft heraus. Direkt vom Abflussloch der Auffangwanne durfte jedes Kind mit einem Becher den süßen Apfelsaft auffangen und probieren. Nachdem die Presse den Saft herausgepresst hatte, wurde sie gestoppt und der Pressteller wieder angehoben. Der Presskorb war nun nur noch zu einem Viertel gefüllt. Nachdem dieser Presskuchen in eine Wanne geschüttet worden war konnten die Kinder fühlen, wie trocken die Apfelstückchen nun waren. Der frische Most wurde in eine große Kunststoffkanne umgefüllt, welche von unserem Vorsitzenden kurz darauf in die „Wuselvilla“ geliefert wurde.

Autor: Birgit Masur